

Ausschreibung

mit „kindgerechter Wettkampfform“

Kindgerechter Wettkampf Dortmund

am Sonntag, den 19.11.2023

Veranstalter	Landesleistungsstützpunkt Schwimmen Dortmund
Ausrichter	SG Dortmund e.V.
Wettkampfstätte	Hallenbad Dortmund Brackel, Oesterstraße 68, 44309 Dortmund
Wettkampfbecken	Beckenabmessungen 25 x 12,5 m – Anzahl der Bahnen 5 durch Leinen getrennt – Wassertiefe 1,30 bis 3,50 m Wassertemperatur ca. 27° C – Zeitmessung Handzeitnahme

Wettkampffolge

Einlass 15.30 Uhr – Beginn 16.15 Uhr – Kampfrichtersitzung 15.45 Uhr

Wk 01	100 m Lagen	w	2014-2015	
Wk 02	100 m Lagen	m	2014-2015	
Wk 03	25 m Kraul Beine	mixed	2016-2017	KGW
Wk 04	50 m Kraul Beine	w	2014-2015	
Wk 05	50 m Kraul Beine	m	2014-2015	
Wk 06	25 m Delphinbewegung	mixed	2016-2017	KGW
Wk 07	25 m Schmetterling	m	2014-2015	
Wk 08	25 m Schmetterling	m	2014-2015	
Wk 09	25 m Rücken	mixed	2016-2017	KGW
Wk 10	50 m Rücken	w	2015	
Wk 11	50 m Rücken	m	2015	
Wk 12	100 m Rücken	w	2014	
Wk 13	100 m Rücken	m	2014	
	Pause & Siegerehrungen	- ca. 20 Minuten-		
Wk 14	25 m Brust	mixed	2016-2017	KGW
Wk 15	50 m Brust	w	2014-2015	
Wk 16	50 m Brust	m	2014-2015	
Wk 17	25 m Freistil	mixed	2016-2017	KGW
Wk 18	50 m Freistil	w	2015	
Wk 19	50 m Freistil	m	2015	
Wk 20	100 m Freistil	w	2014	
Wk 21	100 m Freistil	m	2014	
Wk 22	4 x 25 m Lagen-Staffel - R, B, D-Bew., K	mixed	2016-2017	KGW
Wk 23	4 x 50 m Lagen-Staffel - R, B, S, K	mixed	2014-2015	
	Siegerehrungen	- ca. 20 Minuten-		

Der Wettkampf soll ca. zweimal 75 Minuten dauern. Sollte dieser Zeitrahmen deutlich überschritten werden, werden nach Rücksprache mit den Projektleitern Meldungen oder Wettkämpfe gestrichen.

Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den jeweils gültigen Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO) und Antidopingbestimmungen (ADP) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) durchgeführt. Es gilt die Ein-Start-Regel. Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Talentförderprojekts Schwimmen Dortmund und eingeladene Vereine, soweit sie im Besitz des Startrechts des DSV sind.

Die Meldungen sind im aktuellen DSV-Format als E-Mail der Meldeanschrift zu übersenden. In jedem Fall ist ein Ausdruck der Meldeliste beizufügen. Verspätet eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen im Rahmen der Protokollerstellung haben. Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, das nicht älter als ein Jahr ist.

Die Wettkämpfe 3, 6, 9, 14, 17 und 22 werden nach den Regeln für kindgerechte Wettkämpfe (KGW) laut Beschluss des DSV-FA Schwimmen vom 04.11.2017 durchgeführt. Inklusive Staffeleinsätzen sind für die Jahrgänge 2017 nicht mehr als 5 Starts und für die Jahrgänge 2014 bis 2016 nicht mehr als 6 Starts erlaubt. Eine Registrierung für die Aktiven des KGW beim DSV ist nicht notwendig. Alle Aktiven der Jahrgänge 2013 bis 2015 müssen registriert und lizenziert sein.

Meldeanschrift ist SG Dortmund – Mathias Haak – E-Mail mathias.haak@gmx.de. Meldeschluss ist am 10.11.2023 um 20.00 Uhr bei der Meldeanschrift. Im Schuljahr 2023/2024 wird kein Meldegeld erhoben. Jede teilnehmende Gruppe stellt drei Kampfrichter und einen Helfer. Die Auswertung, Schiedsrichter, Starter und Schwimmrichter werden von der SG Dortmund gestellt.

Das Meldegeld beträgt 4,00 Euro pro Start und muss per Überweisung bis vier Tage vor der Veranstaltung bezahlt werden. Die Vereine der Dortmunder Talentförderung sind vom Meldegeld befreit: Kontoinhaber SG Dortmund - IBAN DE84 4405 0199 0001 0400 06 - Verwendungszweck: Nachwuchsschwimmen – Vereinsname.

Die Läufe werden erst nach Jahrgängen, dann nach Meldezeiten und unabhängig vom Geschlecht gesetzt. Die Wettkämpfe werden getrennt nach Geschlechtern gewertet. Als Auszeichnungen erhalten die Plätze 1 bis 6 je Jahrgang der Wettkämpfe 1 bis 21 Urkunden. Für die Staffeln Wettkampf 22 und 23 werden Urkunden für alle teilnehmenden Mannschaften ausgestellt. Die Siegerehrungen sind Bestandteil des Wettkampfs. Auszeichnungen werden nicht nachgesendet.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl, Unfall oder Schäden jeder Art. Es stehen im Hallenbad Schränke zur Verfügung, die mit einem 1,-/2,- Euro-Stück abgeschlossen werden können. In der Schwimmhalle dürfen keine Straßenschuhe getragen werden. Es ist untersagt, Flaschen oder andere Behältnisse aus Glas mit in die Schwimmhalle zu nehmen.

Die Wettkampfveranstaltung wurde dem SV Südwestfalen angezeigt.

Sonderbestimmungen

25 m Kraul Beine

Ziel ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Bauchlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Signal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen am vorderen Brettrand festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Kraulbeinschlag wird in der Bauchlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Kickbewegungen sind zu keiner Zeit erlaubt.

50 m Kraul Beine

Es gilt die Beschreibung wie vor. Die Wende ist wettkampfgerecht für die Schwimmart Freistil auszuführen.

25 m Delphinbewegung

Ziel ist es, 25 m so schnell wie möglich mit Delphinbewegungen in der Bauchlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, die andere Hand wird von der Wand weg nach vorne gestreckt. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „Auf die Plätze“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn zu der anderen Hand nehmen. Es sind während der gesamten Wettkampfstrecke die Hände in Vorhalte ggf. mit Daumengabel, mindestens direkt nebeneinander nach vorne zu halten. Der Wettkampf ist beendet, wenn beide Hände die Zielwand berühren. Die Delphinbewegung wird in der Bauchlage ausgeführt. Brustgrätschen (Schwunggrätschen) oder Wechselbeinschläge sind zu keiner Zeit erlaubt.

Freistilschwimmen

Der Start erfolgt vom Startblock durch Sprung. Der Schwimmer muss die ganze Strecke in Bauchlage mit Wechselarmschlag (Kraularmzug) schwimmen, wobei die Arme über Wasser nach vorne geführt werden. Mit den Beinen darf nur Wechselbeinschlag (Kraulbeinschlag) geschwommen werden. Ein Brust- oder Delphinbeinschlag ist zu keiner Zeit erlaubt. Nur nach dem Start und jeder Wende darf der Schwimmer, bis der Kopf erstmalig die Wasseroberfläche durchbricht (spätestens nach 15 m), Delphinbeinschläge ausführen. Danach muss sich bis zur nächsten Wende oder bis zum Anschlag immer ein Teil des Körpers oberhalb der Wasseroberfläche befinden. Beim Wenden bzw. Zielanschlag muss der Schwimmer die Wand mit einem beliebigen Körperteil berühren. In den Wettkämpfen 16 bis 19 darf nur Kraul geschwommen werden.

Staffeln

Es muss mind. ein Junge bzw. ein Mädchen mitschwimmen. Die Delphinbewegung ist gemäß vorstehender Beschreibung auszuführen.

Mathias Haak
Vorsitzender SG Dortmund e.V.

Markus Reinhardt
Stützpunktleiter